



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Antrag zur Einführung einer Zuckersteuer auf Erfrischungsgetränke - Ablehnung dieser staatlichen Eingriffsmaßnahme

Aktuell seit 14.08.2026 13:43:30

Angegeben von:

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (R000283) am 11.08.2026

Beschreibung:

Mit dem Antrag zur Einführung einer Zuckersteuer auf zuckerhaltige Getränke stehen weitreichende staatliche Eingriffsmaßnahmen zur Entscheidung, ohne dass die Wirksamkeit eindeutig wissenschaftlich belegt ist, die Ursachen für Übergewicht und Adipositas sind multifaktoriell. Dieser Eingriff in den Markt würde eine zusätzliche Belastung für Verbraucher und weitere Bürokratie für Unternehmen bedeuten.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 145/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Gesundheit von Kindern und Jugendlichen schützen:
Reduzierung des Zuckergehaltes von Erfrischungsgetränken und Einführung einer
gesetzlichen Altersgrenze für den Verkauf von Energy-Drinks"

Betroffene Interessenbereiche (1)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2608110022 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2608130024 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]